

(Read free) Kommentar zum Arbeitszeitgesetz

Kommentar zum Arbeitszeitgesetz

Von Rudolf Anzinger, Wolfgang Koberski
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1615797 in BcherVerffentlicht am: 2009-06-01Abmessungen: 9.49 x 1.89b x 6.93l, Einband: Gebundene Ausgabe606 Seiten | File size: 54.Mb

Von Rudolf Anzinger, Wolfgang Koberski : Kommentar zum Arbeitszeitgesetz before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kommentar zum Arbeitszeitgesetz:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch erfüllt meine ErwartungenVon Christine ZottDer Inhalt dieses Buches ist sehr umfangreich.Um gewisse Texte zu finden ist es allerdings notwendig sich ausführlich mit dem Buch zu beschäftigen.Es ist nicht möglich schnell bestimmte Passagen finden.Empfehlen wrde ich dieses Buch allen, die sich seit 2015 mit der verschften Arbeitszeitdokumentationauseinander setzen mssen, im Internet und selbst bei der Arbeitsrechthotline, bzw. Mindestlohnhotline erhlt man oft keineausreichende Ausknfte.

Produktbeschreibung Umschlag mit kleinen Gebrauchsspuren, ansonsten einwandfrei.

Kurzbeschreibung Das Arbeitszeitgesetz (ArbZG) von 1994 ist seit der Voraufgabe dieses Kommentars im Jahre 2005 mehrfach geändert worden. Dies machte eine Bearbeitung dringend notwendig. Besondere Berücksichtigung findet das Gesetz vom 14.8.2006, mit dem der neue 21 a (Beschäftigung im Straentransport) - als Umsetzung europäischen Rechts - in das ArbZG eingefügt wurde. Ferner wurde der Kommentar infolge neuer Rechtsprechung, hier vor allem des Bundesarbeitsgerichts, aktualisiert. Außerdem wurde die Kommentierung an die Auswirkungen der Fderalismusreform angepasst. Durch diese Reform ist das Recht des Ladenschlusses in die Kompetenz der Bundesländer übergegangen, die seit 2006 eigene Ladenschließungsgesetze (Ausnahme: Bayern; hier gilt weiterhin Bundesrecht) erlassen haben. Der Autor und weitere Mitwirkende Rudolf Anzinger ist Staatssekretär a.D. (Bundesministerium für Arbeit) und war als Ministerialbeamter an der Erarbeitung des Gesetzesentwurfs beteiligt. Wolfgang Koberski ist Ministerialdirektor im Bundesministerium für Arbeit.